

Die Mitgift

Bedřich Smetana 1880

Maestoso

Tenori *f*

Bassi *f*

Des Ge-san - ges Her-zens-ga - be, sie ge - hö - re uns-rer Hei-mat ganz;

wer die reich-sten Ga - ben spen - det, dem ge - büht der schönste Kranz, *ff*

poco rit. dem ge - büht der schönste Kranz!

Molto moderato *p* Pal - men brin-gen wir zum Op - fer,

die das Inn - re — einst ge - bar, als uns Mut-ter - lie - be nähr - te,

più p *dim. e rit.*

sü - ßes Ko - se - wort uns Spei - se war, sü - ßes Ko - se - wort uns Spei - se war.

più p *dim. e rit.*

p *mf*

Al - ter Zei - ten neu - e Kunde ward in Pra - ger, Prager Mauern wach,

Al - ter Zei - ten neu - e Kun - de ward in Pra - ger Mauern wach,

f *cresc.*

und die Lie - be wuchs in Böhmen zu der Lin - - de,

und die Lie - be wuchs in Böh - men zu der Lin - de

Un pochettino animato

zu der Lin - de weitem Dach. Un - ser Lied, unser Lied soll Lie - be sin - gen

weitem Dach.

in der Hei - mat, uns - rer Welt, neu - e Blü - te soll ver - schön - en den Pa - last, das kar - ge Feld.

Tempo I.

p

Des Ge - san - ges Her - zens - ga - be, sie ge - hö - re uns - rer

p

Hei - mat ganz, wer die reich - sten Ga - ben spen - - det,

cresc.

dem ge - büht der schön - ste Kranz, dem ge - büht der schön - ste

f *ff* *rit.*

f *ff* *rit.*

a tempo

ff

Kranz, dem ge - büht die - ser Kranz, dem ge -

sfz *molto rit.* *sfz*

büht, dem ge - büht der al - ler - schön - ste Kranz.

sfz *molto rit.* *sfz*